



Sabine Apostolo, Kuratorin, Sammlungsmanagement

## Mag.<sup>a</sup> Sabine Apostolo, BA

(Veröffentlichungen bis Herbst 2021 unter Sabine Bergler)

Betreuung und Beforschung der Sammlungen des Jüdischen Museums Wien

Betreuung von Leihanfragen

Konzeption von Wechselausstellungen

**Forschungsinteressen:** Sammlungen des Jüdischen Museums Wien, Judaika, jüdische Kultur- und Literaturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, im Besonderen: Revolution 1848, Wiener Gründerzeit, Geschichte der Arbeiterbewegung, Reiseliteratur, Flucht-, Exil- und Remigrationsgeschichte, Erinnerungskultur sowie Literatur der Schoa, im Besonderen: der zweiten und dritten Generation

### Lebenslauf

Seit 2018 Kuratorin im Jüdischen Museum Wien

Seit 2014 Wissenschaftliche Mitarbeit und Sammlungsmanagement

2013/2014 Projektassistenz im Jüdischen Museum Wien

2009 – 2011 Tutorin der Vergleichenden Literaturwissenschaft

2006 – 2013 Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien

### Sprachkenntnisse:

Deutsch: Muttersprache

Italienisch: Fließend

Englisch: Fließend

Hebräisch: Grundkenntnisse

### Ausstellungen und Projekte:

2022 *Endlich Espresso! Das Café Arabia am Kohlmarkt* (gemeinsam mit Michael Freund)

- Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil* (gemeinsam mit Irene Messinger), adaptiert für das Frauenmuseum Hittisau
- 2021 *Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien* (gemeinsam mit Caitlin Gura-Redl)
- Die drei mit dem Stift. Lily Renée, Bil Spira und Paul Peter Porges* (gemeinsam mit Michael Freund), adaptiert für das Austrian Cultural Forum New York
- 2018/2019 *Die drei mit dem Stift. Lily Renée, Bil Spira und Paul Peter Porges* (gemeinsam mit Michael Freund)
- 2017/2018 *The Place to Be. Salons als Orte der Emanzipation* (Team-Ausstellung des JMW)
- 2017/18 *Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil* (gemeinsam mit Irene Messinger)
- 2016-18 *Genosse. Jude. Wir wollten nur das Paradies auf Erden* (gemeinsam mit Gabriele Kohlbauer-Fritz)
- 2015 Projektleitung: Inventur sämtlicher Sammlungsbestände des Jüdischen Museums
- 2014/2015 *Die Ringstraße. Ein jüdischer Boulevard* (Assistenzkuratorin und Katalogredaktion)
- 2013/2014 *Weltuntergang. Jüdisches Leben und Sterben im Ersten Weltkrieg* (Projektassistenz und Katalogredaktion)

#### Publikationen, Konferenzen und Weiterbildung:

- 2022 Mitherausgeberin von *Endlich Espresso! Das Café Arabia am Kohlmarkt* (gemeinsam mit Michael Freund), Wien 2022.
- „Das Mokka-Mekka am Kohlmarkt. Der lange Weg zum Arabia Espresso“ (gemeinsam mit Michael Freund) Beitrag im Ausstellungskatalog: *Endlich Espresso! Das Café Arabia am Kohlmarkt*.
- „„Allerbeste Garantie frischer Arbeitsenergie! Alfred Weiss und seine Firma Arabia“ Beitrag im Ausstellungskatalog: *Endlich Espresso! Das Café Arabia am Kohlmarkt*.
- 2021 “The Pencil and the Sword. How Lily Renée put her Art to Work against the Nazis” Online-Vortrag gemeinsam mit Michael Freund für die Fritz Ascher Society.
- Herausgeberin von *Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien*, Wien 2021.
- „Reisen ans Ende der Kindheit. Vom Überleben österreichischer Kinder im Ausland.“ Beitrag im Ausstellungskatalog: *Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien*.

11.-15. Oktober: Teilnahme am Curatorial Education Programme Webinar der Association of European Jewish Museums.

*Macht und Tyrannis. Symposium zur Aktualität der Analysen von Manès Sperber*  
Organisation des Symposiums gemeinsam mit Wolfgang Müller-Funk und Marcus G. Patka, 30.9.-2.10.2021.

„mit voller Wucht Kieselsteine gegen den Himmel.' – Machtanalysen des Kosmopoliten Manès Sperber.“ Vortrag beim Symposium: *Macht und Tyrannis. Symposium zur Aktualität der Analysen von Manès Sperber.*

„Hebräisch für Anfänger'. Wie Kurt Schubert mit Hilfe der Roten Armee die Wiener Universität wiedereröffnete.“ Beitrag im Ausstellungskatalog: *Jewgenij Chaldej. Der Fotograf der Befreiung* (hrsg. von Marcus G. Patka und Erich Klein) Wien 2021.

2020 „Erde aus Österreich': Das verklärte Habsburgerreich als Teil der österreichischen Identität“ Beitrag an der Online-Konferenz: *Shared History* des Leo Baeck Institute– New York | Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Jüdischen Museum Berlin; 7.-9. Dezember 2020.

12.-16. Oktober: Teilnahme am Curatorial Education Programme Webinar der Association of European Jewish Museums.

2019 Mitherausgeberin von *Die drei mit dem Stift. Lily Renée, Bil Spira und Paul Peter Porges* (gemeinsam mit Michael Freund) Wien 2019.

„Mit Feder, Bleistift und Pinsel durchs 20. Jahrhundert. Lily Renée, Bil Spira and Paul Peter Porges“ (gemeinsam mit Michael Freund) Beitrag im Ausstellungskatalog: *Die drei mit dem Stift. Lily Renée, Bil Spira und Paul Peter Porges.*

„Ich parle vous français schon beaucoup très bien'. Paul Peter Porges in der Kinderrepublik von La Guette.“ Beitrag im Ausstellungskatalog: *Die drei mit dem Stift. Lily Renée, Bil Spira und Paul Peter Porges.*

2018 18.-20. November: Teilnahme an der Konferenz der Association of European Jewish Museums: *The Politicisation of Museums. European Jewish Museums: Consequences and Responses* in Budapest.

7.-11. Oktober: Teilnahme am Advanced – Curatorial Education Programme Association of European Jewish Museums im Israel Museum, Jerusalem.

Mitherausgeberin von: *Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil.* (mit Irene Messinger) Wien 2018.

„Heiraten kann Leben retten! Scheinehen während der NS-Zeit“ (gemeinsam mit Irene Messinger) Beitrag im Ausstellungskatalog: *Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil.*

„Elisa Springer. Jüdische Scheinehe und katholische Liebeshe auf Italienisch“  
Beitrag im Ausstellungskatalog: *Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil.*

„Stella Kadmon. Masel Tow für eine Hochzeit mit dem Cousin in Belgrad“ Beitrag  
im Ausstellungskatalog: *Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil.*

„Früher pflegte man sich Gäste einzuladen, wenn man Lust und Geld hatte. Heute  
ladet man sie ein, wenn Vollmond ist.' Über Exilsalons und Emigrantenzirkel“  
Beitrag im Ausstellungskatalog: *The Place to Be. Salons als Orte der  
Emanzipation.*

19. Oktober: „Birobidschan oder: ‚Nicht mehr Mücken als in der Umgebung von  
Berlin oder Wien‘“, Vortrag gehalten für die Helle Panke e. V. Rosa-Luxemburg-  
Stiftung Berlin im Literaturforum im Brecht-Haus.

„Birobidzhan, or no more bugs than there are around Berlin or Vienna.“ Beitrag in:  
*The Village and the Revolution* (hrsg. von Simon Mraz) Österreichisches  
Kulturforum Moskau 2018.

2017 Mitherausgeberin von: *Genosse. Jude. Wir wollten nur das Paradies auf Erden.*  
(gemeinsam mit Gabriele Kohlbauer-Fritz) Wien 2017.

„Betrachtungen und Reiseberichte von österreichischen Kommunisten über das  
Rote Zion.“ Beitrag im Ausstellungskatalog *Genosse. Jude. Wir wollten nur das  
Paradies auf Erden.*

15.-19. Oktober: Teilnahme am Advanced – Curatorial Education der Association  
of European Jewish Museums Programme in Venedig.

2016 6-8. Oktober: Teilnahme am 27. Österreichischen Museumstag 2016 *Migration –  
Inklusion – Interaktion. Und die kulturelle Herausforderung an das Museum?*;  
Vortragstitel: „(Migrations)Wege in der Online-Präsentation der Sammlung des  
Jüdischen Museum. Ein Projekt.“

2015 „Für den Gast einen Palast! Von jüdischen Finanziers, Hoteliers und Gästen.“  
Beitrag im Ausstellungskatalog *Ringstraße. Ein jüdischer Boulevard.*

6-8. Juli: Teilnahme an der 26. Internationalen Sommerakademie des Instituts für  
jüdische Geschichte Österreichs *In die Häuser schauen. Aspekte jüdischen  
Wohnens vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert*; Vortragstitel: „Palais  
verpflichtet‘ – Wohnen und Leben der jüdischen Großbourgeoisie an der Wiener  
Ringstraße.“

2014 13.-14. Juni: Teilnahme an der 5. Graduiertenkonferenz der Abteilung für  
Vergleichende Literaturwissenschaft *Nach der Theorie?*; Vortragstitel: „Die Reisen  
der Nachkommen.“

Mitherausgeberin von: *Alexander Salkind: Mandlbogen. Typen und Bilder aus Wien  
1912-1918.* (gemeinsam mit Barbara Agnese und Tanja Friedwagner) Wien 2014.

